Bezirksoberliga Damen West

TV Falkenberg II : TSV Lunestedt II
Sonntag, 13.11.2022, 14:00 Uhr

Runge-Spreen und Hillmann in Einzel und Doppel ungeschlagen

Kurzer Jubel herrschte am Sonntag beim Gastteam des TSV Lunestedt II, als Frauke Hillmann das Einzel gewinnen und damit den klaren 8:2 Sieg beim Gastgeber des TV Falkenberg II sicherstellen konnte. Erfolgsgaranten waren insbesondere Runge-Spreen und Hillmann, die ihre Einzel und auch ihr jeweiliges Doppel siegreich gestalteten. Schon nach 117 Minuten war das Spiel beendet.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Knirr / Trageser-Schmidt gegen de Wall / Paravicini. Die erfolgsbringende Taktik fehlte wenig später Rohdenburg und Steindamm bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Runge-Spreen und Hillmann von Beginn an. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 0:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Lange umkämpft war das vor der Partie auf Basis der TTR-Werte bereits als sehr eng eingeschätzte Spiel zwischen Astrid Knirr und Corinna Paravicini, ehe sich die Gastgeberin in fünf Sätzen durchsetzen konnte. Deutlich nach Sätzen war dagegen die Drei-Satz-Pleite von Ingrid Rohdenburg gegen Nicole de Wall, eine Niederlage, die man vor dem Spiel auf Basis der TTR-Werte so erwarten konnte. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Constanze Steindamm über die 1:3-Niederlage gegen Frauke Hillmann hinweggetröstet werden musste. Lange dagegenhalten konnte Eva Trageser-Schmidt beim 2:3 gegen Ingeborg Runge-Spreen. Das Spiel, in das sie als große Außenseiterin gegangen war, verlor Trageser-Schmidt dennoch im 5. Satz. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 1:5. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Astrid Knirr und Nicole de Wall, das Astrid Knirr letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnte. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Nicht ganz mithalten konnte Ingrid Rohdenburg, beim 1:3 gegen Corinna Paravicini, obwohl sie nicht komplett chancenlos war. Es dauerte eine Weile, bis Constanze Steindamm ihre 2:3-Niederlage gegen Ingeborg Runge-Spreen quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Der neue Zwischenstand war 2:7. Nicht so gut lief es für Eva Trageser-Schmidt bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Frauke Hillmann, was gemäß der TTR-Werte nicht überraschend kam. Mit dem letzten Match des Tages fand ein rückblickend eher einseitiger Mannschaftskampf sein Ende.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den TV Falkenberg II am 18.11.2022 gegen den TTC Drochtersen um Wiedergutmachung, während die Gäste am 19.11.2022 gegen den TuS Kirchwalsede II versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:
TV Falkenberg II
Doppel: Knirr / Trageser-Schmidt 0:1, Rohdenburg / Steindamm 0:1
Einzel: A. Knirr 2:0, I. Rohdenburg 0:2, C. Steindamm 0:2, E. Trageser-Schmidt 0:2
TSV Lunestedt II
Doppel: de Wall / Paravicini 1:0, Runge-Spreen / Hillmann 1:0
Einzel: N. Wall 1:1, C. Paravicini 1:1, I. Runge-Spreen 2:0, F. Hillmann 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 13.11.2022 (17:44) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").